### Ein neuer LESEWURM

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Freunde des LESEWURM,

nachdem wir in den vergangenen Monaten festgestellt haben, dass der LESEWURM oft so umfangreich geworden ist, dass er einige Kinder fast abschreckt zu lesen, haben wir beschlossen, ihn zu ändern. Ihr habt also die Möglichkeit, den LESEWURM so zu gestalten, wie ihr es möchtet. Ihr könnt eure Texte und Ideen entweder über eure Lehrer\*innen weitergeben oder sie per Mail an den LESEWURM schicken:

redaktion-lesewurm@gmx.de

### Der LESEWURM wird künftig eine Zeitung

**VON Kindern** 

FÜR Kinder

sein.

Das bedeutet, dass ihr hier kaum noch Berichte lesen werdet, die von Erwachsenen geschrieben sind, und dass wir hier auch keine Texte mehr drucken, die für erwachsene Leser gedacht sind.

Liebe Kinder! Ich freue mich sehr auf eure

- Interviews
- Rätsel
- Witze
- Fantasiegeschichten
- Berichte
  über Ausflüge/Projekte ...





### Inhaltsverzeichnis

	Was?	Wo?
	Aus der Schulleitung	Seite 3
Fa Carried States	Unser Schulfest	5. 3
	Herzlich Willkommen	5. 7
anne <b>frank</b> lesewurm	Aus der Redaktion	5. 8
60	Kinderbeiträge	5. 9-13 5. 15-17
	Aus der Schulsozialarbeit	S. 16
A STATE OF THE STA	Geschichten erfinden	S. 17-20
	Witze und Rätsel	5. 13-15 5. 20-21
		3. 20-21
	Adressen rund um die Schule	5. 22



### Aus der Schulleitung



#### DANKE

Liebe Kinder der Anne-Frank-Schule!

Ganz herzlich möchte ich mich als Schulleiterin bei euch für euren Einsatz beim Schulfest bedanken! Ohne eure Beiträge und euer Mithelfen wäre es nicht so ein schönes Fest geworden.



Der Chor hat zusammen mit der 1a wunderschön gesungen! Und wisst ihr, was ich noch toll fand? Ihr habt es geschafft, auch während längerer Reden der Erwachsenen, ruhig und konzentriert auf der Bühne zu sitzen. Einfach klasse! ©

Das Orchester hat das schöne Anne-Frank-Schul-Geburtstagslied auf tolle Weise musikalisch begleitet. Es klang wunderschön mit all den verschiedenen Instrumenten! Das wünsche ich mir, dass wir das nochmal miteinander singen!

Die Theater-AG hat ausdrucksstark das Schulhof-Gedicht auf die Bühne gebracht! Hoffentlich schaut ihr euch da nichts ab, denn freundlich waren die Kinder bei der Szene ja nicht gerade miteinander, oder?

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Kindern, die an Aktions-Stationen mitgeholfen haben, die geschminkt haben, die andere durch das Biotop geführt haben, die mit Spendenbüchsen herum gelaufen sind und und ...

Und herzlichen Dank auch allen Erwachsenen, die geholfen haben, allen Lehr- und Betreuungskräften und allen Eltern, die tatkräftig dabei waren!

Es macht Spaß mit euch allen gemeinsam die Schule zu gestalten! ③

Und ich freue mich schon auf das nächste Fest!

Karoline Schiafone. Schulleiterin

### **Unser Schulfest**





50+2 Jahre Anne-Frank-Schule

Am 6. Mai konnten wir endlich unser großes Schulfest nachfeiern. Hier bekommt ihr einen Eindruck von dem schönen Tag ...

#### Die Eröffnungsfeier

"Zum Schulfest kam ich an diesem Morgen sehr früh, um nochmal die Lieder zu proben.

Als ich dann mit dem Chor in die Turnhalle ging, war ich sehr aufgeregt und hatte auch ein bisschen Angst, ob alles gut klappen würde. In der Turnhalle waren viele Leute, bestimmt mehr als 100."





Zur Begrüßung haben wir das Lied "Jetzt geht's los!" gesungen. Ich denke, wir haben es gut gemacht. Aber wir mussten zwischen den Liedern immer wieder lange warten, weil viele verschiedene und wichtige Personen, darunter auch der Oberbürgermeister von Freiburg, über unsere Schule gesprochen haben, über das, was sie so besonders macht. Anschließend haben wir mit dem Orchester zusammen ein Lied über die Anne-Frank-Schule gesungen. Gegen Ende sangen wir unsere beiden letzten Lieder, um das Schulfest und die Aktivitäten zu eröffnen. Das vorletzte Lied hieß "Schule ist mehr" und das allerletzte Lied "Ich bin anders als du". Ich hatte viel Spaß beim Schulfest. Der Chor ist meine Lieblings-AG und ich finde es toll, dass wir bei der Eröffnungsfeier singen durften.

Sofia, Klasse 4b

"Am Samstag war Schulfest. Ich hatte drei Auftritte. Als erstes war der Orchester-Auftritt. Der war sehr einfach. Dann kamen gefühlt tausend Reden. Danach hatte ich den Theaterauftritt. Ich habe mich einmal versprochen. Das hat aber niemand gemerkt. Am Ende war noch der Tierauftritt."



"Beim Schulfest habe ich zuerst mit im Chor gesungen. Dann habe ich mit Luisa ein Theaterstück aufgeführt. Dabei hat sie mir eine Backpfeife gegeben. Das war sehr lustig."

Luca, Klasse F1/4

#### **Schminken**

"Hallo, ich bin Theo aus der Anne-Frank-Schule. Wir hatten am Wochenende (Samstag, den 6. Mai 2023) ein Schulfest. Meine Klasse 2a machte einen Schminkstand."

Theo, Klasse 2a



"An unserem Schminkstand der Klasse 2a waren 70 Kunden! Es war sehr schön, andere Leute geschminkt zu haben."

Jordan, Klasse 2a

"Jakob und ich haben für ein neues Klettergerüst Spenden gesammelt und ungefähr 70 Euro eingenommen. Jakob hatte eine Spendendose und ich ein Plakat."



#### Zirkus



"Dann hat der Zirkus angefangen und ich bin schnell zur Turnhalle gelaufen. Luna und Leni sind von der linken Seite gekommen und ich von der rechten. Zuerst haben wir etwas gesprochen und dann ging es richtig los.



Zuerst haben wir Kaffee getrunken. Dann haben wir die Krebsraupe vorgeführt. Dann haben wir uns nochmal hingesetzt und Kaffee getrunken. Wir haben Purzelbäume gemacht und wieder Kaffee getrunken. Dann habe ich die Kaffeetasse umgeschüttet. Wir haben noch einen Tanz gemacht. Ich habe auch am Trapez Akrobatik gemacht."

Luca, Klasse F1/4

"Wir haben am Schulfest die Anne-Frank-Grundschule-Ausstellung gesehen. Das war sehr toll!"

Danya, Klasse 2a

### Alte Kinderspiele

Die Klasse 1a hat am Schulfest mehrere Spielstationen zum Thema "Alte Kinderspiele" angeboten:



Stelzenlauf, Dosenwerfen, Himmel und Hölle, Gummitwist, Eierlauf und Hula Hoop. Für jede Station, die man gemacht hat, gab es einen Stempel auf einer von uns selbst gebastelten Stempelkarte. Vor dem Fest musste natürlich einiges vorbereitet werden. Die 1a hat auch geholfen, Plakate zu gestalten und musste Dosen sammeln. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Lenya, Klasse 1a

#### Das Glücksrad



"Unser Glücksradstand lief richtig gut! Ganz viele Kinder sind zu uns gekommen. Als erstes mussten sie eine Frage beantworten, dann durften sie für 0,50 Euro am Rad drehen. Es gab unterschiedlich farbige Felder und auf jedem Feld gab es ein kleines Geschenk. Ich fand das grüne Feld am besten, weil es sooo viele verschiedene Sachen zur Auswahl gab! Meiner Meinung nach war das Glücksrad der tollste Stand!"



"Ich war mit meinen Eltern und meinem Bruder bei unserem Schulfest. Als erstes habe ich ein Windrad gebastelt. Danach habe ich einen leckeren Muffin gegessen. Dann war ich beim Glücksrad und habe als Hauptpreis eine kleine Stoffmaus gewonnen. Es war sehr schön!"

Julina, Klasse 2b

#### Freundschaftsarmbänder



Auf dem Schulfest hatte die Klasse F3 neben dem Glücksrad noch eine Knüpfstation für Freundschaftsarmbänder. Dort war zwar nicht so viel los wie beim Glücksrad, aber es hat großen Spaß gemacht, dort die Aufsicht zu machen und den Leuten zu erklären, wie sie die Armbänder knüpfen können. Sie durften die Armbänder kostenlos mitnehmen. Ich fand den Armbandstand sehr schön!

Danay, Klasse F3



Beim Schulfest habe ich in der Werkstatt einen Katamaran aus Holz gebaut. Was? Ihr wisst nicht, was ein Katamaran ist? Das ist ein Boot, das auf dem Wasser rast, wie ein Düsenjet und dabei fast in der Luft fliegt. Zuhause habe

ich ihm noch ein buntes Steuerrad gebastelt. Das war ein tolles Schulfest!

Simon, Klasse 2b

#### **Unser Biotop**

"Wir haben über Pflanzen und Tiere und Bäume erzählt. Wir hatten einen Stand und da hatten wir Mikroskope und Bilder zum Ausmalen und Mitnehmen."

Dominik, Raisa, Benno aus der Klasse 1b

### Die Regeln im Biotop

Wir sind vorsichtig.

Wir reißen keine Pflanzen aus.

Wir sind leise. Wir rennen nicht.

Das Biotop ist kein Spielplatz.

Wir achten auf die Tiere.

Mir haben die Führungen gefallen und in der Werkstatt zu sein.

Moritz, Pai-Mei, Josefine Klasse 1b

"Wir hatten eine Führung durch das Biotop. Wir haben Brombeeren gezeigt und Brennnesseln und den Kastanienbaum. Das war unsere Führung durch das Biotop. Das war unser Erfolg."

Oskar, Dorothea, Elisa aus der Klasse 1b

#### Windräder basteln



"Beim Schulfest habe ich mit meiner besten Freundin Ines Windräder gebastelt und wir haben viel gespielt. Als nächstes haben wir Freundschaftsarmbänder gemacht und haben uns eine Zirkusshow angeschaut. Dann waren



wir noch im Bücherkino. Es war ein richtig schönes Fest!"

Kristina, Klasse 2b

Am Schulfest, im Klassenzimmer der 2b durften Groß und Klein Windräder basteln. Entweder man machte ein leichteres oder ein etwas schwierigeres Windrad. Wir, die Klassen 4a und 4b haben euch dabei geholfen. Wer wollte, durfte das Papier für die Windräder bunt anmalen. Aber man konnte das Blatt auch einfach so lassen, man durfte sich nämlich eine Papierfarbe aussuchen. Als zweiten Schritt musste man es ausschneiden. Danach musste man das Windrad auf einen Draht fädeln und eine kleine Perle ans Ende stecken. Die Perle musste man noch mit einer Schlaufe befestigen. Der Draht wurde zum Schluss um einen Stock gewickelt. Tadaaaa! Schon waren die schönen Windräder fertig!

> Tialda mit Annabel, Emilia, Enni, Hannah, Iaroslav, Meylin, Sataysch und Sofia, Klasse 4b

#### Solarstationen beim Schulfest

Am Schulfest haben wir, die 4b zusammen mit der 4a, Solarenergie vorgestellt. Im Klassenzimmer, wo wir unsere Stationen aufgebaut hatten, konnte man Verschiedenes ausprobieren. Auf Holzplatten standen kleine Modellhäuser, auf deren Dächern Solarzellen angebracht waren. Solarzellen sind blaue Platten aus Silizium, die mit Lichtkraft Strom erzeugen. An den Stationen musste man die Solarzellen in die Sonne richten, dadurch konnte Strom entstehen. Mit diesem Strom konnte man dann kleine Lämpchen, Windräder aus Plastik und Piepser antreiben. Man konnte auch verschiedene Solarzellen mit Kabeln zusammenstecken.

Einmal haben wir die Kabel auch an eine Batterie gehalten und alles hat sich noch schneller gedreht und die Piepser haben lauter gepiept. Das hat auch Erwachsenen großen Spaß bereitet und die Kinder haben bestimmt viel gelernt! Auch die Helfer an den Stationen hatten

großen Spaß, wie man an dem Bild sehen kann!



Uns hat das Schulfest auf jeden Fall sehr gut gefallen und wir wünschen der Schule weitere erfolgreiche 52 Jahre!

> Ali, James, Jasin, Jayden, Julian, Leon, Luca R., Remo, Shawn, Klasse 4b

#### **Der Schulfest-Abschluss**

Einige Kinder haben am Schulfest Fähnchen gestaltet zum 50+2. Geburtstag der Anne-Frank-Grundschule. Ein Junge hat sogar unseren Schulhund Bella auf ein Fähnchen gemalt. Beim gemeinsamen Abschluss sangen wir ein lustiges Lied und schwenkten unsere Fähnchen.

Fabian, Klasse F2



### Herzlich Willkommen



Liebe Erstklässler\*innen der F2.

wir freuen uns, dass ihr nun schon seit September bei uns an der Anne-Frank-Schule seid!

Leider hat sich im letzten LESEWURM ein Fehler eingeschlichen und euer Foto hat ge-



fehlt. Nun kommt ihr auch endlich mit einem Foto in die Schulzeitung:



Hoffentlich konntet ihr in den vergangenen Monaten schon viele spannende, lustige und schöne Momente an der Schule genießen...?

Wir wünschen euch weiterhin viel Freude und wunderschöne Grundschuljahre bei uns.

Katharina Abel, Redaktion

### Lesewurmquiz



### Herzlichen Glückwunsch

...sagen wir allen Kindern, die wieder fleißig beim LESEWURM-Quiz mitgemacht haben. Zur Belohnung gab es für alle Gewinner eine kleine Überraschung von Frau Schiafone.

**Den ersten Platz** erreicht hat mit 16 von 17 möglichen Punkten:



Lucy (F1)

Auf dem **zweiten Platz** mit 15 Punkten landeten:



Lina (F2) und Finn (F1)

Den dritten Platz mit 14 Punkten teilten sich:



Frederik (1a), Mira (1a), Piet (2b), Tialda (4b) mit



James (4b)

Wir haben uns sehr gefreut, dass wieder so viele Kinder mitgemacht haben und wünschen allen viel Spaß und Erfolg beim LESEWURM-Quiz zu dieser Ausgabe.



### Kinderbeiträge



## Pizza-Spionage - Theater Budenzauber

Das Theater Budenzauber war mit dem Stück



"Pizza-Spionage" an der Anne-Frank-Schule zu Gast. Kinder der 2b erzählen hier davon:

#### Das Pizza-Monster

Meine ganze Klasse durfte sich am Montag in der Turnhalle ein Theaterstück anschauen. In dem Stück musste die Detektivin Toni herausfinden, wer das Pizzarezept von Luigi geklaut hat. Toni und ihr Bruder haben dann auch noch gegen ein Pizza-Monster gekämpft. Sie haben die ganze Zeit Dinge auf das Monster geworfen. Das war super lustig!

Jan, Klasse 2b

#### Die Pizzabude

Wir haben uns ein Theaterstück von der Gruppe "Budenzauber" angeschaut. Dort war eine Detektivin, die hieß Toni. Sie wollte einen Fall, aber es passierte jeden Tag immer nur das Gleiche und nichts Spannendes. Aber dann wurde plötzlich das Pizzarezept von Luigi gestohlen. Das freute Toni, denn so konnte sie endlich ermitteln. Wenn ihr wissen wollt, wer das Pizzarezept gestohlen hat, schaut euch das Stück selber an und findet es heraus!

Yared, Klasse 2b

So hat uns Kindern aus der Familienklasse F1 das Theaterstück "Pizza Spionage" des Theaters Budenzauber gefallen:



**Smilla**: "Ich fand es sehr toll und es hat mir gefallen." (Jahrgangsstufe 4)

**Luna**: "Ich fand es sehr, sehr cool, dass Frau Überall so doof und menschenhassend war." (4)

**Lucy**: "Das Theaterstück war mega-cool. Es war spannend, witzig und aufregend. Es war beeindruckend, was ihr auswendig gelernt habt. Das war super!" (4)

**Ava**: "Heute hat es so einen Spaß gemacht! Ich fand es so schön, dass die Detektivin das Rezept gefunden hat. Ihr wart alle sehr nett!" (1)

**Denis**: "Die Oma war nicht so nett, aber sonst hat es mir gut gefallen." (1)

**Elise**: "Ich fand es richtig toll. Ich hatte nur Angst vor dem Monster." (2)

**Elena**: "Es hat mir gut gefallen aber es wurde leise geredet." (4)

**Amely**: "Das Theaterstück hat mir gut gefallen." (1)

### Tranquilo Trampeltreu die beharrliche Schildkröte auf dem Weg zum großen Fest

Wie ihr alle wisst, hat die Klasse 3b ein Theaterstück vorgeführt. Nun reden wir ein bisschen über die Schauspieler:





Die Schildkröten, somit die Hauptrollen, waren Leandro und Rebecca. Die Szene, bei der die meisten Zuschauer gelacht haben, war die von Vogel Heim und Vogel Knapp. Vogel Heim wurde von Lars gespielt und Vogel Knapp war Samuel G. Der große Sultan Leo der 29. war Taha.

Und der Klasse 3b hat besonders gut gefallen, dass wir so gut miteinander gearbeitet und dass wir es geschafft haben.

Amélie und Matilda, Klasse 3b



"Die 3b hat uns ein Theater aufgeführt. Das hat Spaß gemacht!"

Amir. Klasse F1/2

### Turmbau der Klasse 2a



Unser Turm sollte eigentlich ein Eiffelturm werden, aber er ist umgeknickt. Es war schwer ihn aufzustellen. Ich habe mit Isaak und Leo gearbeitet.

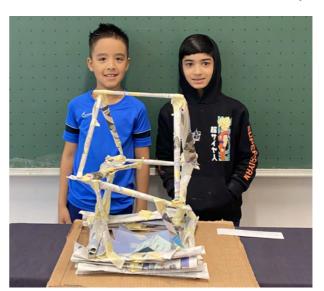
Der Turm ist richtig hoch! Und er hat 16 Rollen, und er besteht aus Zeitung. Er ist 1m, 12cm, 6mm hoch.

Adrian und Leo

Ich habe mit Alisha den schiefen Turm von Pisa gebaut. Es war gar nicht so einfach. Wir haben ganz schön lange gebraucht.

Wir wollten erst den schiefen Turm von Pisa bauen, aber der ist dann eingestürzt. Und deshalb haben wir dann einfach einen Fantasie-Turm gebaut.

Alisha und Aliye



Ich habe meinen Turm mit Priyansh und Bruk gebaut. Und was ich schwer fand? Einfach alles! Der Turm war aus Zeitung. Ich fand es sehr schön, mit denen zu arbeiten.

Jordan

Wir haben Türme gebaut. Ich, Mats und Danya haben den "Eiffelturm" gebaut. Wir haben den Turm aus Zeitung gebaut und Klebeband benutzt. Wir haben den Turm aus Rollen gebaut.

Ich habe mit Danya und Luisa einen Turm gebaut. Es war schwer, die Stützen zu bauen.



### Die Papiertürme:

Wir haben Türme gebaut, und wir haben nur mit Zeitung gebaut. Es hat Spaß gemacht. Wir haben die Zeitung einfach gerollt. Unser Turm hatte 16 Rollen.. Ich habe zusammen mit Tim und Alan gebaut. Tim hat noch Kanonen gebaut, und dann haben wir unseren Turm "Pariser Panzerturm" genannt.

Alan, Tim und Timi



Unser Turm heißt "Kinoma", und bei mir haben Kirima und Nora mitgemacht. Wir haben Zeitungen gerollt.

Wir haben erst die Rollen unten geknickt, dann haben wir von 4 Rollen, 2 davon wie ein Zelt gebaut. Und auf der anderen Seite auch. Dann haben wir ein uneingerolltes Papier oben drauf gemacht. Und dann nochmal das Ganze.

Wir haben 4 Stelzen in einem Viereck aufgebaut, dann haben wir eine Zeitung oben drauf gebaut. Und dann haben wir an den beiden Seiten eine Stütze angebaut. Es war schwer, alles anzukleben.

Kirima, Madlen und Nora

Ich finde es cool, dass wir Türme gebaut haben. Das hat mir gefallen!

Claire

### **Im Museum**

Die Klasse F2 war am 25.04.2023 im Museum, im Haus der "Graphischen Sammlung" zum Thema "Ab in den Dschungel". Es waren Bilder von Gabriele Rauschning ausgestellt.

Diese Ausstellung bestand aus kleinen Wohnecken. In der einen Ecke waren verdrehte Bilder von Tieren aus dem Dschungel ausgestellt. Dazu konnten wir Geräusche zu den Tieren hören. Wir durften uns ein Tier aussuchen und dann drucken. Wir haben Stempel hergestellt und dann gedruckt. Es sind sehr schöne Bilder entstanden.



Bei der Abschlussveranstaltung zur Ausstellung, der Finissage, wurden mehrere unserer Drucke ausgestellt. Ein paar Schülerinnen waren dabei und haben auch eine kleine Rede über die Bilder gehalten. Es war richtig cool!

Charlotte, Greta und Sebahat, Klasse F2

### Die Märchenwoche in der 4a

Nach den Herbstferien hatten wir eine Märchenwoche.



Es gab eine Werkstatt mit Bastel- und Schreibaufgaben. Mir hat der Frosch am besten gefallen. Er hatte eine Zunge, die eine Ziehharmonika war, die man rein- und rausklappen konnte. Darauf musste man Tiere aus Märchen schreiben und dann die bösen Tiere (Wolf) rot anmalen und die guten (Frosch) grün.





Es gab auch viele Blätter, auf denen man Wichtiges über Märchen lesen konnte. Darauf haben wir alles Wichtige unterstrichen. Einmal haben wir unserer Patenklasse (1a) unsere Lieblingsmärchen vorgelesen. Mein Lieblingsmärchen ist "Der Kaisers neue Kleider". Dort geht der Kaiser am Ende ohne Kleider durch die Stadt – Hi, hi, hi! Als letztes haben wir ein eigenes Märchen als Aufsatz geschrieben.

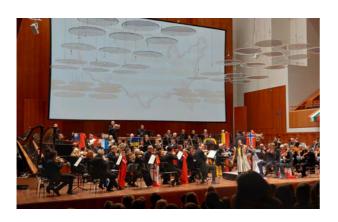
Anka, Klasse 4a

### Im Konzerthaus

#### **Das SWR-Orchester**

Wir waren am 30.11.2022 bei einem Schulorchester im Konzerthaus. Dort hörten wir Musik aus verschiedenen Ländern: Südafrika, Frankreich, Italien und Deutschland. Das beste Lied war aus Südafrika. Eine Frau hat ein schönes Lied gesungen, das uns allen sehr gefallen hat. Lenny und Giuliano haben mit "Zugabe" angefangen. Dann haben alle mitgemacht. Es war sehr schön. Hoffentlich gehen wir mal wieder hin!

Chiara, Klasse 4a



#### Schulkonzert

Die Klasse 4a war in einem Schulkonzert. Zuerst sind wir mit der Straßenbahn gefahren und am Stadttheater ausgestiegen. Dann sind wir zum Konzerthaus gelaufen. Es ist sehr groß. Als wir in den Konzertsaal gegangen sind, war es zuerst laut und hell. Dann wurde es dunkel und leise. Die Musiker, die bei dem Konzert mitgespielt haben, haben sich zuerst vorgestellt auf einer Fernsehwand. Es gab Musikstücke aus verschiedenen Ländern. Zuerst haben sie ein Konzert aus Deutschland vorgespielt. Es gab noch andere Länder, zum Beispiel China, USA, Afrika, Italien. Als es fertig war, haben wir ein Plakat bekommen. Dieses Plakat hängt jetzt an unserer Klassenzimmertür.

Minh. Klasse 4a

### **Brezelverkauf**

Wir, die Klasse 4a, machten vor Weihnachten vier Wochen lang den Brezelverkauf. In jedem Stock hatten wir uns verteilt. Immer vor der ersten Pause verkauften wir Brezeln. Viele haben eine Brezel gekauft. Es hat uns viel Spaß gemacht, vor allem, weil wir eine Gratis-Brezel bekommen konnten.

Als die vier Wochen vorbei waren, bekamen wir einen Teil des Geldes für unsere Klassenkasse.

Wir hoffen, der Brezelverkauf hat euch Spaß gemacht.

Karina und Minh, Klasse 4a

### **Jugendverkehrsschule**

Unsere Klasse ist donnerstags zum Fahrradfahren gegangen. Der Treffpunkt war um 9:00 Uhr an der Schule. Wir sind mit dem Bus zum Fahrradübungsplatz gefahren. Dort hat jeder eine gelbe Weste bekommen. Die Westen hatten die Nummern 1 bis 23. Dann durften wir losfahren. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Am letzten Tag mussten wir eine Prüfung machen und die gelbe Strecke fahren. Das war



leicht. Danach sind wir mit dem Bus zurück in die Schule gefahren.

Wiktoria, Klasse 4a

### Fahrrad-Akrostichons

F ahrbahn

A mpel

H elm

R echter Fahrbahnrand

R ad

A bbiegen

**D** onnerstag

F ußgänger

A ufmerksam

**H** andzeichen

R ücktrittsbremse

E inbahnstraße

N ette Polizisten

Amélie, Klasse 4a

### Foto Rätsel



Kannst du erkennen, wo diese Bilder gemacht wurden? Was ist darauf abgebildet?

Schreibe deine Idee unter das Bild. Die Lösung findest du auf Seite 17.

Katharina Abel, Redaktion

### Bild 1



Idee: \_\_\_\_\_

### Bild 2



ldee:			
1000			

### Bild 3



10	dee:										

### Bild 4



Idee:	



Bild 5



Idee: \_\_\_\_\_

Bild 8



Idee:	
luee.	

Bild 6



Bild 9



Bild 7

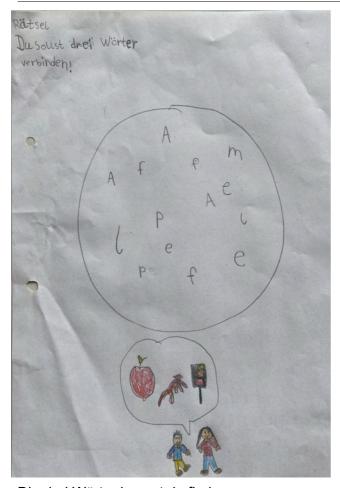


Bild 10



dee·	Idee:





Die drei Wörter kannst du finden:

1
2
3
Die Lösungswörter findest du auf Seite 22

### Handball Mini–Weltmeisterschaft <sup>(</sup>



Am Donnerstag, den 11. Mai, haben 21 Mannschaften von 12 verschiedenen Grundschulen in der Halle der Freiburger Turnerschaft eine Handball Mini-WM veranstaltet. Es haben immer fünf Kinder aus verschiedenen Klassen einer Schule in einer Mannschaft gespielt. Von der Anne-Frank-Schule waren Kinder aus den zweiten bis vierten Klasse dabei. Jede Mannschaft hatte einen Ländernamen. Unsere Mannschaft der Zweitklässler hieß Portugal.



Als Erstes haben wir gegen Südkorea – FT-Sportgrundschule – gespielt und 2:1 verloren. Dann haben wir gegen Kroatien – Grundschule Teningen – 4:0 gewonnen. Damit waren wir im Halbfinale gegen Ägypten (Teningen). Luisa hat kurz vor dem Ende noch ein Tor zum 2:2 geworfen und so gab es ein Siebenmeterwerfen, das wir 3:0 gewonnen haben. Im Finale mussten wir wieder gegen Südkorea spielen und haben 3:1 verloren. Wir haben den zweiten Platz gemacht, und jedes Kind hat eine Medaille und eine Urkunde bekommen. Es hat viel Spaß gemacht.

Piet und Lian, Klasse 2b



In der Mannschaft waren: Piet, Lian, Jan und Raoul (2b), Alan, Mats und Luisa (2a)

Bei der Handball Mini-WM haben unsere Zweitklässler, die Portugal waren, im Finale gegen Südkorea verloren und waren damit Zweiter von 6 Mannschaften. Die Dritt- und Viertklässler der Anne-Frank-Schule waren Chile. Der erste Gegner kam leider nicht, und so haben wir ein Freundschaftsspiel gemacht. Dann haben wir gegen Spanien 7:5 verloren und gegen Island 3:0 gewonnen. Wir wurden Zweiter in der Gruppe und Fünfter von 15



Mannschaften. Das war ein toller Tag in der FT

Fabian, Klasse 3b



In der Mannschaft waren: Fabian (3b), Nils und Thomas (F2), Luca (4b) und Karim (2b)

# Rugby auf dem Pausenhof



An einem Freitag in der großen Pause gab es eine Überraschung für alle Schülerinnen und Schüler. Der Rugby-Verein hatte die Schule angefragt, ob er seinen Sport den Kindern vorstellen darf, und wir waren alle sehr gespannt, wie das ablaufen würde.

Die Kinder erwarteten verschiedene Stationen, an denen sie das Rugby-Ei kicken und passen konnten, tackeln übten und auch erste Versuche im Spielen starteten. Die Kinder hatten großen Spaß und die Rugbyspieler\*innen ebenfalls.



Das Jugendtraining des Rugbyclubs findet immer dienstags ab 16:45 Uhr am Moosweiher statt.

Kontakt: freiburg.rugby.jugend@gmail.co

Rainer Schneider-Anderer, Schulsozialarbeit

### Mädchen Fußball - AG



Wir Mädchen aus den Klassen 3 und 4 haben Spaß daran, in die Fußball AG für Mädchen zu gehen. Wir spielen Spiele wie Zahlenfußball und Fußballspiele. Das Training findet immer am Mittwoch statt und beginnt um 15.30 Uhr und endet um 16.30 Uhr.

Fußballtraining macht uns allen viel Spaß. Wenn ihr auch Lust auf Fußball habt, dann schaut doch mal vorbei.



Übrigens, an einem Tag haben wir für das Mädchenfußballturnier trainiert. Die Mannschaft der Anne-Frank-Grundschule wurde bei dem Mädchenfußballturnier Vierte. Insgesamt gab es acht Mannschaften. Die Jungs haben auch beim Fußballturnier mitgemacht und den 5. Platz belegt.

Wir hoffen, dass es nächstes Schuljahr wieder so eine tolle Fußball - AG für Mädchen gibt.

Lina und Johanna, Klasse F2

# Schulversammlung - die Zweite

Am Freitag, 24.03.2023, fand unsere zweite Schulversammlung in diesem Schuljahr statt.

Vor dem Treffen des Schülerrats bekamen wir Mitglieder des Schülerrats einen Brief von Frau Wolk und Herrn Schneider-Anderer. Wir sollten in unserer Klasse die bestehenden Pausenregeln besprechen und überlegen, ob sie so noch passen oder ob etwas verändert werden soll.



Zum ersten Treffen des Schülerrats haben wir viele neue Ideen mitgebracht. Manche wurden mit in die Pausenregeln aufgenommen und andere Regeln haben wir gestrichen.



Bei der Schulversammlung haben ein paar Kinder aus dem Schülerrat die Regeln in kleinen Szenen vorgespielt. Das war interessant und zum Teil auch ganz lustig.

Am Ende der Schulversammlung gab es noch eine Besonderheit. Es gab nämlich zwei Überraschungen. Zuerst haben uns Jagoda und Aisha aus der Klasse F3 eine Akrobatikvorstellung gezeigt. Das war richtig toll!

Anschließend hat die Klasse 1a gemeinsam mit allen Anwesenden in der Turnhalle ein Frühlings-Mitmachlied gesungen.

Das war ein toller Abschluss einer gelungenen Schulversammlung.

Danay und Antonia, Klasse F3

### Dies sind die neuen Pausenregeln:

- 1. Während der Pause sind wir draußen.
- 2. Wir nehmen Rücksicht aufeinander.
- 3. Wir halten uns an die Stopp-Regel.
- 4. Wir halten die Schulhofgrenze ein.
- 5. Unser Müll??? Ab in den Mülleimer!
- 6. Spielstöcke sind eine halbe Armlänge lang.
- 7. Für Spaßkämpfe gehen wir aufs Ringfeld.
- 8. Wenn ihr Hilfe braucht, geht
  - zur Hofaufsicht
  - · zu den Streitschlichtern
  - zu den Schulsanitätern
- 9. Wenn es klingelt, gehen wir zügig ins Klassenzimmer zurück.

Bild 10: Tischtennisplatte

Bild 9: am Bauwagen

**Tischtennisplatte** 

Bild 8: Baum mit Wurzel neben der

Bild 7: Werkbank vor dem Werkstatthaus

Bild 6: Gullideckel neben der Boulderwand

Bild 5: Bild vor dem Sekretariat

Bild 4: WC-Tür im Erdgeschoss

Bild 3: Halferung der Nestschaukel

Bild 2: Treppengeländer

Bild 1: Türmagnet im Treppenhaus

Lösung Foto-Rätsel:

### Geschichten erfinden



### Liebe Kinder,

der LESEWURM freut sich über jeden Bericht und über jedes Bild von euch. Eure erfindungsreichen Geschichten mag er besonders gern. Wir wünschen euch viel Spaß beim Schreiben und sind gespannt auf eure spannenden, lustigen oder gruseligen Geschichten. Diese dürft ihr jederzeit schicken an: redaktion-lesewurm@gmx.de

Eure Lehrer\*innen oder Eltern können euch dabei natürlich helfen.

Und nun viel Spaß beim Lesen von drei Geschichten, die sich Schüler\*innen für diesen LESEWURM ausgedacht haben!

Katharina Abel, Redaktion

### Der Baum Konrad will dabei sein

Es war einmal ein Baum namens Konrad. Er lebte in seinem Haus im Zauberwald.

Eines Tages gab es im Zauberwald eine große Party. Die Feen überbrachten die Nachricht:

"Achtung, Achtung, am großen Baumstumpf ist übermorgen ein großes Fest! Kommt pünkt-



lich!" Als das Konrad hörte, wollte er gleich alles vorbereiten. Er backte Muffins und Waffeln, machte Limonade und holte Teller und Becher. Danach ruhte er sich aus.

Am nächsten Morgen ging er in den Garten und erntete Obst und Gemüse. Danach setze er sich in seinen Sessel und schaute einen Film. Er konnte es kaum erwarten, dass die Party losging.

Am nächsten Tag war es dann so weit. Er packte alle Sachen und ging los. Als er bei der Lichtung ankam, riefen die anderen Bäume böse: "Du darfst nicht mit! Geh wieder nach Hause! Du bist zu klein, geh weg!" Da war Konrad traurig. Er weinte dicke Tränen. Auf einmal kam ein Elf und fragte: "Warum weinst du so?" "Die Anderen haben gesagt, dass ich nicht mit zum Fest darf", antwortete Konrad. Da sagte der Elf: "Die Bäume können das nicht entscheiden, ob du zum Fest kommen darfst. Meine Freundinnen, die Feen, haben alles organisiert und haben extra den ganzen Wald eingeladen." Da sagte Konrad: "Meinst du wirklich?" "Na klar", meinte der Elf.

Und dann gingen sie zusammen zum großen Fest. Sie tanzten, aßen, tranken und lachten. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann feiern sie noch heute.

Samuel, Klasse 3a

### **Tour mit Hindernissen**

An einem schönen Tag im Sommer fuhren zwei Brüder mit ihren Mountainbikes auf einen Berg. Dort sprang einer über einen Stein, der andere fuhr außen herum. Da gab der Boden unter ihm nach und der eine fiel in ein Loch, das sich vor ihnen auftat. Der andere landete neben dem Loch und rief seinem Bruder zu, dass er Hilfe holen will. Aber auf dem Rückweg fiel auch er in ein Loch. Unter der Erde fiel er in einen Käfig neben seinem Bruder. Ihre Mountainbikes landeten neben dem Käfig.

Plötzlich stand eine Gestalt neben dem Käfig. Sie war so groß wie die Brüder, aber hatte dunkle Haare. Sie sagte: "Ich bin Weron. Ich bin der böseste Schurke der Welt. Ich habe

diesen Berg mit lauter Fallen versehen. Ihr seid zwar noch jung, doch ihr könnt mich nicht aufhalten." "Doch! Das können wir!", sagten die Brüder und drehten ihre Gürtelschnallen. Plötzlich tauchten Superheldenanzüge auf. Sie bogen die Gitter auseinander und steckten Weron in den Käfig und bogen die Gitter wieder zurecht. Danach drehten sie ihre Gürtelschnallen wieder zurück und ihre Anzüge verschwanden.

Als sie ihre Mountainbikes verbessert hatten, fuhren sie an eine Wand und bohrten ein Loch hinein und kletterten hindurch. Sie kamen in einen Tunnel und gingen hindurch. Am Ende des Tunnels kamen sie in eine große Halle. Dort stand ein Roboter. Als sie ihn berühren wollten, bewegte er sich mit den Worten: "Habt ihr mich also gefunden. Hier ist mein Hauptlager."

Die Jungen waren verwundert, dass Weron aus dem Käfig entkommen war. Wütend riefen sie ihm zu: "Wir werden dich besiegen! Egal wie!" Sie drehten erneut ihre Gürtelschnallen und verwandelten sich. Da betätigte der Roboter ein Schaltpult und der Berg öffnete sich.

"Was passiert hier?", fragte ein Bruder verwundert. Die Drei fuhren mit einem Aufzug zur Bergspitze. Rote Blitze waren zu sehen. Die Brüder mussten ausweichen. Fast wurden sie getroffen. "Duck dich schnell!" rief einer dem anderen zu. Doch die Warnung kam zu spät. Der Bruder wurde von erneuten roten Blitzen getroffen und konnte sich nicht mehr bewegen. Starr stand er da. "Hilf mir! Pass gut auf dich auf!", rief er noch bevor er nichts mehr sagen konnte. "Ich werde dich befreien." Das versprach der zweite Bruder. Er musste an das Schaltpult kommen. Zuerst versuchte er am Bein des Roboters hochzuklettern, doch ohne Erfolg.

Er sah einen Eimer Wasser. "Den könnte ich auf ihn schütten, um einen Kurzschluss zu erzeugen", dachte er bei sich. Er nahm den Eimer und schüttete ihn auf den Roboter. Gelbe Funken waren zu sehen, und der Roboter fiel in sich zusammen.



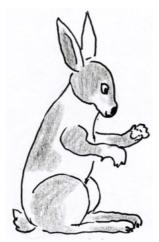
Endlich konnte sich der Bruder wieder bewegen. "Danke!", sagte er. Sie sahen viele Gänge mit Käfigen an ihren Enden. Darin waren viele Leute. Sie riefen: "Helft uns!" Die Brüder retteten die Leute und setzten ihre Fahrt fort.

Finn, Klasse F1/4

## Die Hasenbrüder und ihr Freund, der Fuchs

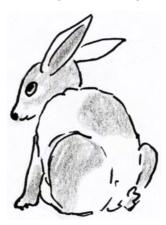
In einem Wald ganz weit weg von hier noch über unsere Wälder hinaus lebte ein Hase namens Windfang. Er war groß und mutiger als jedes Raubtier, welches im Wald lebte. Sein Bau war wie ein Palast mit sechs großen Sälen. Für seinen Bruder Traumfang, der mit ihm in der Höhle lebte, waren sie zu groß.

An einem Tag, an dem die Sonne mit einem Lächeln aufgegangen war, gingen die Brüder



gemeinsam auf die Wiese mit so saftigen Gräsern, dass man nicht genug davon kriegen konnte. Nach einer Zeit sagte Traumfang: "Wenn ich noch mehr esse, können wir uns einen größeren Bau suchen, weil ich in unseren Bau nicht mehr hineinpasse." Windfang lachte nur und erwiderte: "Wenn du unseren Bau jetzt schon zu groß findest, kannst du unbesorgt weiter essen, da passt du noch lange hinein. Aber lass uns doch ein Wettrennen bis zur Lichtung machen". Sofort schoss Traumfang wie ein aufgescheuchtes Reh in Richtung Lichtung. Sein Bruder kam nur keuchend hinterher. Auf der Lichtung blieb Traumfang wie angewurzelt vor einem Busch stehen und flüsterte: "Hast du schon mal ein Tier gesehen,

das aussieht, als würde Schnee an ihm kleben?" Sein Bruder sagte belustigt: "Dann hat es wohl noch nie die Sonne gesehen!" Da piepste eine Stimme so leise wie eine Maus: "Ist es schön, wenn man sich über andere lustig macht?" Ein weißer, verängstigter Fuchs kroch aus dem Busch heraus. "Ich wollte dich nicht kränken, aber warum bist du nicht bei deiner Familie?", fragte Windfang.



Mit gesenktem Blick fing der Fuchs an zu reden: "Weil ich als Einziger in meiner Familie weißes Fell habe, wurde ich gehänselt. Darum bin ich von Zuhause weggerannt und werde nicht zurückgehen." Windfang hatte Mitleid mit dem Fuchs. "Wenn wir etwas finden, was du essen kannst, dann kannst du bei uns wohnen. Aber wie heißt du denn eigentlich?" Der Fuchs nahm überglücklich den Vorschlag an und antwortete: "Ich heiße Nordschnee, und ihr seid nettesten Tiere, die ich kennengelernt habe!"



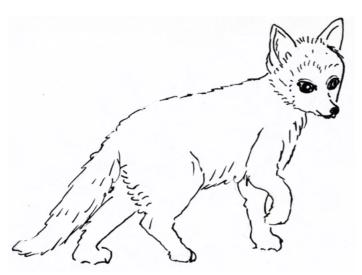


Inzwischen war es schon fast dunkel geworden, und die Drei beschlossen, zum Bau zurückzukehren. Nordschnee war sehr erstaunt über die Größe der Höhle, und Traumfang fand zum ersten Mal sein Zuhause nicht mehr zu groß. Vor dem Einschlafen erzählten sie einander von ihren Abenteuern.

Am nächsten Tag machten sich die drei Freunde sofort nach Sonnenaufgang auf die Suche nach etwas Essbarem. Es war gar nicht so einfach: das Gras war Nordschnee zu bitter, vom Löwenzahn wurde ihm schlecht, und die Insekten waren zu schleimig. Nachdem sie fast aufgeben wollten, fanden sie Beeren. Die schmeckten auch Nordschnee.

Die Jahreszeiten vergingen, und Nordschnee wurde immer trauriger. Windfang fragte ihn: "Was ist los mit dir?" "Ich bin glücklich bei euch zu leben, aber egal, wie gemein meine Geschwister waren, ich vermisse sie trotzdem. Ich vermisse meine ganze Familie.", antwortete Nordschnee.

Da wussten die Brüder, dass ihr Freund sie verlassen würde.



Am Anfang war es für die beiden sehr schwer, wieder nur zu zweit in dem großen Bau zu leben.

Aber dann bekamen sie neue Nachbarn. Eine Fuchsfamilie zog neben ihnen ein. Groß war die Freude, als sie ihren Freund Nordschnee erkannten!

Er sagte: "Meine Familie ist mir wichtig, aber ohne euch ist sie nicht komplett."



Nun lebten sie gemeinsam im Wald und waren wunschlos glücklich.

Valeria Mureu Eggelmann, ehemalige Schülerin, Zeichnungen: Rosa Müller-Gantert

### Zu Bildern schreiben



Wenn du Lust hast, kannst du zu den folgenden Bildern kleine Geschichten oder witzige Sätze schreiben. Du kannst gerne unsere Ideen oder Satzanfänge benutzen, aber natürlich sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt, du darfst gerne Eigenes erfinden.

Schreibe deine Texte auf die letzte Seite und gib sie bis zum 14. Juli 2023 zurück an Frau Abel.

Ganz besondere Ideen werden wir im nächsten LESEWURM abdrucken!

#### Bild 1:



- Ich bin eine Muschel und komme...



Bild 2:



Ein Leuchtturm???

Bild 3:



Wer läuft wohin? Und warum?

Bild 4:



 Es waren einmal ein großer und ein kleiner Roboter...

Bild 5:



- Schildkröte Toni hat sich verirrt.

### Witzig, witzig!



### 5x laut gelacht!

Wie heißt das Reh mit Vornamen? Antwort: "Kartoffelpü" Ha!

Luna, Klasse F1

Der kleine Benno fragt eine vorbeilaufende Dame: "Guten Tag! Wären Sie so nett und würden den Hund streicheln?"

Sagt die Dame: "Du kümmerst dich ja wirklich sehr lieb um deinen Hund!"

Benno antwortet: "Nein, nein! Das ist gar nicht mein Hund. Ich wollte nur testen, ob er beißt!"

### Haha!

Sagt der eine Schneemann zum anderen:

"Läuft es dir auch immer so kalt den Rücken runter, wenn die Sonne scheint?" 🔥

Hahaha!

Tim fragt: "Warum heißt diese Straße Sandweg? Ich sehe weit und breit keinen Sand."

Antwortet Emil: "Na gerade deswegen. Weil der Sand weg ist!"

### Hahahaha!

Lehrer: "Wer von euch weiß, was die Steigerung von leer ist?"

Schüler: "Natürlich Lehrer!"

Hahahahal!



### **Daten der Schule**



### Anne-Frank-Grundschule

Wilmersdorfer Straße 19 79110 Freiburg www.annefrankgrundschule.de

Schulleitung: Karoline Schiafone

Tel. 0761 201 7509

rektorat.afsvn@freiburger-schulen.bwl.de

Sprechstunde nach Vereinbarung Schülersprechstunde: Montag, 8 Uhr

Konrektorin: Friederike Jessat

Tel. 0761 201 7509

konrektorat.afsvn@freiburger-schulen.bwl.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Sekretärin: Monika Dufner

Kernarbeitszeit: Mo – Fr 8.00 – 10.00 Uhr

Tel: 0761 201 7508 Fax: 0761 201 7586

sekretariat.afsvn@freiburger-schulen.bwl.de

Schulsozialarbeit: Rainer Schneider-Anderer, Jo-

nas Walter, Steff Schätzle

Tel: 0761 201 7194 Handy: 0162-2092182

<u>schulsozialarbeit-annefrankschule@caritas-freibur-</u>

g.de

#### Trägerverein AUB:

aub@annefrankgrundschule.de

Verwaltung 0761/201-7173

Handys der Lernflure (ab Betreuungsbeginn)

Lernflure	Telefon / Mobil:
Blau	0159 06705016
Rot	0159 06742140
Pink	0176 21493818
Grün	0176 34578473
Gelb	0176 40448899

Hausmeister: Thomas Weiß

Tel: 0761 201 7380

#### **Elternbeirat**

Frau Hamann und Frau Lin

elternbeirat@annefrankgrundschule.de

#### Förderverein

Herr Rißler

förderverein@annefrankgrundschule.de

#### **LESEWURMadresse**:

redaktion-lesewurm@gmx.de

www.annefrankgrundschule.de

Apfel, Affe, Ampel

:sdsilA nov

Lösungswörter zum Wörter-Rätsel



Mit diesem QR – Code kommen Sie zur Homepage der Anne-Frank-Grundschule:



anne **frank** förderverein e.v.

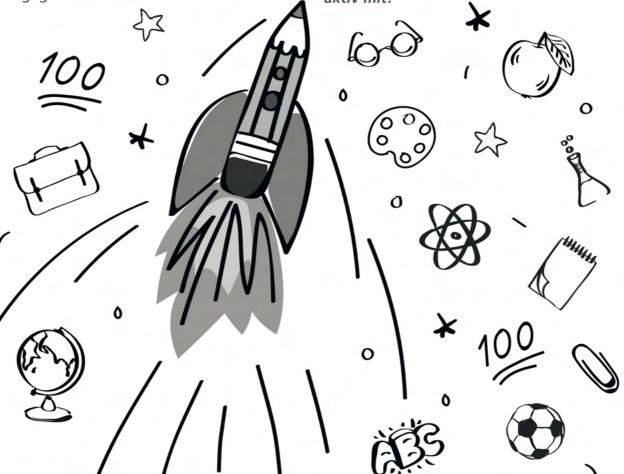
## 3 - 2 - 1 - LOS!

Die Grundschule ist der erste Schritt in der Ausbildung unserer Kinder – und ein besonders wichtiger. Der Förderverein der Anne-Frank-Grundschule setzt sich dafür ein, dass alle Kinder die besten Startbedingungen haben.

#### Was wir tun

- Wir unterstützen die Familien bei der Betreuung ihrer Kinder in den Ferien.
- Wir sorgen dafür, dass jedes Kind in der Schule sprachlich wie finanziell die gleichen Chancen erhält.
- Wir werben Gelder ein und entscheiden im Dialog mit der Schule, wofür sie ausgegeben werden.
- Wir eröffnen den Kindern zusätzliche Wege zu mehr Kreativität, Musik und sozialer Kompetenz.
- Wir bilden uns und andere Eltern fort, um gemeinsam mit den Lehrern erzieherisch bessere Wege zu gehen.

Wir gestalten die Schule unserer Kinder aktiv mit!



**Gestalten Sie mit!** Bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche in den Vorstand. Werden Sie Mitglied im Förderverein! Schon 15 Euro pro Jahr helfen uns sehr. *Machen Sie mit – für unsere Kinder!* foerderverein@annefrankgrundschule.de • www.annefrankgrundschule.de/ueber-uns/foerderverein



### Zu Bildern schreiben



Hier kannst du deine Ideen zu den Bildern von Seite 20/21 notieren.

Bild 1:			
Bild 2:			
Bild 3:			
Bild 4:			
Bild 5:			